

Genehmigung einer Dienstreise von Stadtverordneten nach Worcester

1. Schilderung des Sachverhaltes

Der Sachverhalt ergibt sich aus der beiliegenden Drucksache.

Gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Kleve entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss über die Genehmigung aller Dienstreisen der Stadtverordneten.

Zur letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses stand noch nicht fest, welche Vertreter der Fraktionen an der Delegationsfahrt nach Worcester teilnehmen. Da vor Reiseantritt ~~keine~~ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses mehr stattfindet, ist ein **Dringlichkeitsbeschluss** erforderlich.

Dringlichkeitsbeschluss

Die Unterzeichner beschließen gemäß § 60 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23. Januar 2018 (GV NRW S. 90) in Anerkennung einer Dringlichkeit, gemäß § 11 Abs. 2 Nr. 6 der Hauptsatzung der Stadt Kleve die Dienstreise der Stadtverordneten Barend van Ackeren, Michael Bay, Wolfgang Gebing, Klaus-Werner Hütz, Dr. Fabian Merges und Petra Tekath in der Zeit vom **29.11.2018** bis zum **02.12.2018** nach Worcester zu genehmigen.

Kleve, den 26.11.2018

In Vertretung



(Haas)
Erster Beigeordneter/
Stadtkämmerer



(Dr. Meyer-Wilmes)
Stadtverordnete